

31142

Preis: 80 Rpf.
mit Zustellgebühr 85 Rpf

Wiener Frauenzeitung

Erscheint viermal jährlich · Nr. 2



Geschenke von eigener Hand

für Geber und Beschenkte von größerem Wert, da sie liebevoller und persönlicher gewählt werden können.

Mit kleinen Resten und nicht allzuviel Mühe und Zeitaufwand zaubern geschickte Frauenhände die hübschesten Dinge, sei es für den persönlichen Gebrauch, das Heim oder die Kinder. Liegt es doch im Wesen fast jeder Frau kleine, oft ganz nüchterne Alltagsdinge zu verschönern, geradezu festlich wirken zu lassen. — Nicht auf die Kostbarkeit der Gaben kommt es an, sondern auf die Liebe und Freude mit der sie geschaffen, gegeben und auch aufgenommen werden.



285—286 Die seitlichen Streifen der Vorderseite sowie die Klappe der Tasche (285) und die Rücken der Handschuhe (286) sind in einem lederartig wirkenden Reliefmuster, die übrigen Teile in einem glatten Gewebe gestrickt. — **287** Für diesen Kragen braucht man nur kleine Georgette- oder Batistreste, die mit schmalen gehäkelten Einsätzen verbunden werden. — **288** Ein aus Garn gehäkeltes Westchen mit Rüschenberandung für Kleider oder Blusen. — **289** Das Muster dieser hübschen, 60 cm großen Tülldecke ist in ein-facher Durchzugstickerei eingearbeitet.

Die
Wiener Frauenzeitung

erscheint an Stelle der folgenden
Wiener Modezeitschriften:

vom

Verlag Sogra,
Graphische Gesellschaft für Modeverlag,
Nfg. R. Succo

WIENER BUNTE MODE
(Wiener Record Mode)

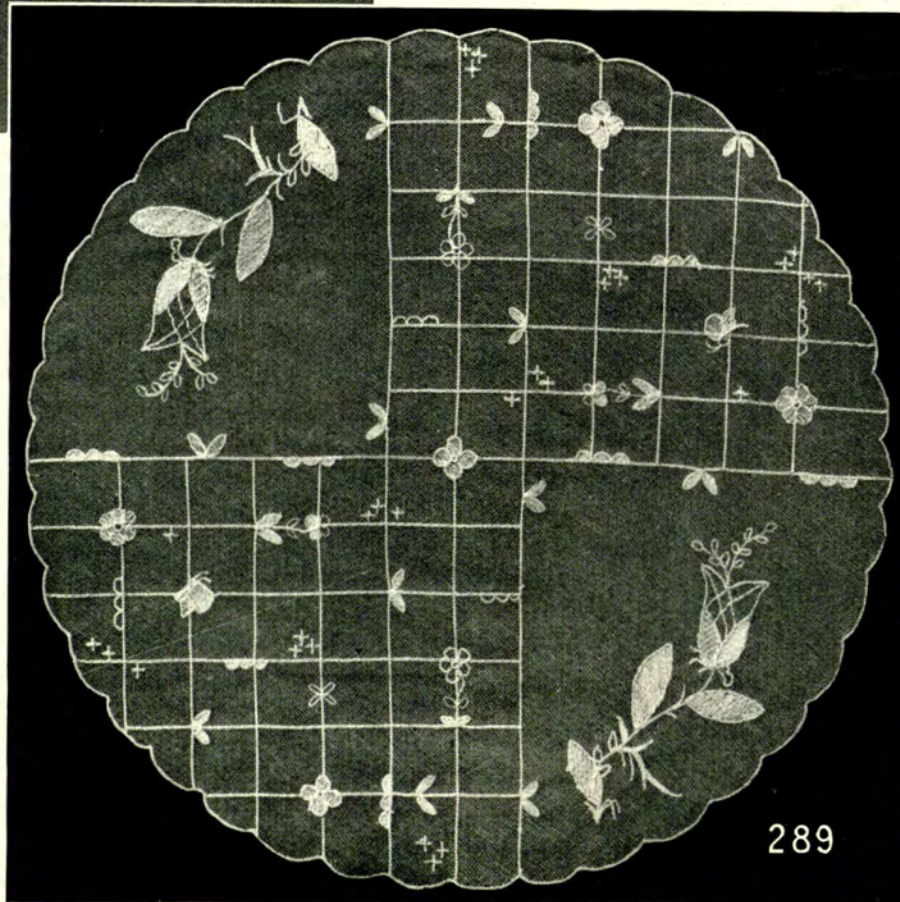
WIENER MODENZEITUNG
(Distinction)

WIENER DAMENMODE
WIENER KLEIDER

Wiener Weltmode-Verlag GmbH.

DIE WIENERIN
WIENER MODEKUNST

„Perfekt“ Verlag
WIENER PERFEKT-MODE



Zu allen Modellen Arbeitsanleitungen, zur Tülldecke Bügelmuster Nr. 0704, Größe 1 1/2 Bogen, erhältlich.

Anmut das Geschenk der Frau

Ein dunkler Saal — leise Musik ertönt. Plötzlich durchschneiden farbige Scheinwerfer die Finsternis, Rampenlicht flammt auf, ein Traum beginnt. Ein Traum, der uns gefangen nimmt und dessen Zauberfäden von einer Frau gesponnen werden, die jetzt oben auf der Bühne ihre Seele entfaltet. Schwerelos schwebt ihr Körper, lautlos tasten ihre Fußspitzen den Boden ab, nie lange darauf verweilend, als ob ihr Element nicht der harte Boden, sondern die weiche, durchsichtige Luft wäre. Schmeichelnd wird sie umfassen, liebend ausgestreckte Arme fassen immer wieder nach ihr, versuchen sie zu halten und treiben ein anmutvoll heiteres Spiel mit Luft und Gliedern. Zärtlich schmiegen sich Tüll und Spitzen an diesen in höchster Lebensfreude aufgelösten Körper, der verschwenderisch ein Gnadengeschenk über uns hinströmen läßt, das er von einem gütigen Geschick erhalten hat. / Anmut, du Zaubermittel der Frau, ob wir dir auf der Bühne begegnen oder im täglichen Leben, ob wir uns wehren oder auch nur gleichgültig sein wollen, wir unterliegen dir. Du gibst unserem Leben den Duft, das Licht und die Wärme, gibst unserem Herzen das Klingen und Blühen, gibst unserer Liebe die Freude. / Anmut, von der Schöpfung ersonnen, von den Frauen wiedergeboren, mögest du nie aufhören uns zu beglücken!



Oben: Die Tänzerin Irina Kasmowska

Rechts: Kammertanzgruppe Daisy Spies,
Berlin, Deutsches Opernhaus

Aufnahmen: Atelier S. Enkelmann, Berlin



Für die auf dem Titelbild gezeigte Jacke in zweifarbiger
Strickerei Schmitt und Arbeitsanleitung erhältlich



201 Wollstoffmantel in leicht blusiger, gegürteter Machart; schmaler Schalkragen aus Nutria. Interessant der Blendenaufputz auf Vorderseiten und Rücken; durch Stepperei markierte Taschen. (Stoffbedarf für Größe 42: Wollstoff 2 m 80 bei 140 cm Br.) Schnittgröße 40 und 42.

200 Praktischer Mantel aus Diagonalwollstoff in gegürteter Machart, mit knopfbesetzten Taschen. Kragen und Revers aus Persianer. (Stoffbedarf für Größe 44: Diagonalwollstoff 2 m 80 bei 140 cm Br.) Schnittgr. 42 u. 44.
 202 Aus kariertem Wollstoff ist dieser zweckmäßige Mantel. Der Gürtel und die Taschenpatten, die auch durch Einschnitte in den Taschen gezogen werden können, sind aus gleichem Material. (Stoffbedarf für Gr. 44: Wollstoff 2 m 80 bei 140 cm Br.) Schnittgröße 42 und 44.
 203 Loser Hängermantel aus hellem Wollstoff mit unsichtbarem Verschluss, rückwärtiger Mittelnah und neuartigen Taschen. Kragen aus Sealskin. (Stoffbedarf für Gr. 44: Wollstoff 2 m 80 bei 140 cm Breite.) Schnittgr. 42 u. 44.
 204 Mantel aus genopptem Wollstoff in einfacher, anliegender Machart, einreihig geschlossen und mit einem Umlegekragen aus Biber. (Stoffbedarf für Größe 44: Wollstoff 2 m 60 bei 140 cm Breite.) Schnittgr. 42 u. 44.
 205 In klassischer Form gehalten ist dieser Mantel aus dunklem Wollstoff. Sehr kleidsam ist der Schnitt des Rückens. (Stoffbedarf für Größe 44: Wollstoff 2 m 60 bei 140 cm Breite.) Schnittgröße 42 und 44 erhältlich.



206 Ein zweckmäßiges Tageskleid, aus hellem und dunklem Wollstoff in apter Weise zusammengestellt. Grobe Zierstepperei betont die geknöpften Taschen. (Stoffbed. für Gr. 42 bei 140 cm Br.: Wollstoff, hell 0 m 70, dunkel 1 m 10.) Schnittgr. 40 u. 42.

207 Ganztagkleid aus schottischem Wollstoff. Schulthersattel und Ärmel aus passendem einfarbigem Wollstoff. (Stoffbed. für Gr. 44 bei 140 cm Br.: Wollstoff, kariert 1 m 25, einfarbig 0 m 70.) Schnittgröße 42 und 44.

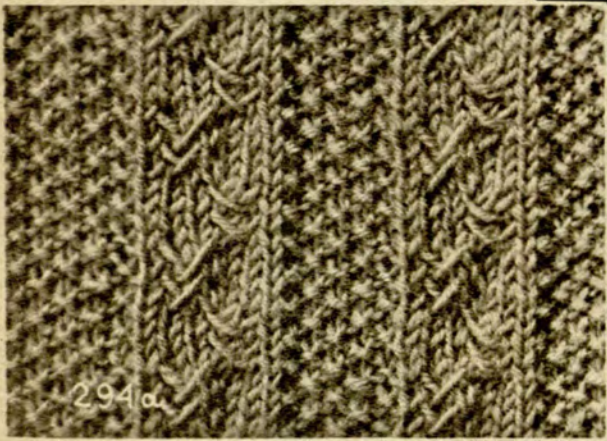
208 Einreihig durchgeknöpftes Kleid aus hellem und dunklem Wolljersey. (Stoffbed. für Gr. 44 bei 140 cm Br.: Wolljersey, hell 1 m 90, dunkel 0 m 40.) Schnittgr. 42 u. 44.

209 Kostüm aus dunklem Wollstoff. In der Vorderbahn des Rockes eine tief eingelegte Falte. Lange, anliegende Jacke mit Kragen und Taschenblenden aus Persianer. (Stoffbedarf für Größe 44: Wollstoff 2 m 80 bei 140 cm Breite.) Schnittgröße 42 und 44.

210 Schneiderkostüm aus hellem Wollstoff. Der geradlinige Rock hat vorn eine eingelegte Falte; einreihig durchgeknöpftes Jackett mit Taschen und Kragen aus Sealskin. (Stoffbedarf für Gr. 42: Wollstoff 2 m 80 bei 140 cm Br.) Schnittgr. 40 und 42.

211 Ein vorbildlicher Anzug für Sport und Alltag. Glockiger Rock und ärmellose Kasack aus einfarbigem Wollstoff; dazu wird eine Bluse aus kariertem Flanell getragen. (Stoffbed. für Gr. 44 bei 140 cm Br.: Wollstoff, glatt 2 m 25, kariert 1 m 20.) Schnittgr. 42 u. 44.

294 Ein praktischer, aus zartfarbiger Wolle gestrickter Schlafsack für das Kleinkind. Schnitt und Arbeitsanleitung für die Kindergröße von 1 Jahr erhältlich.



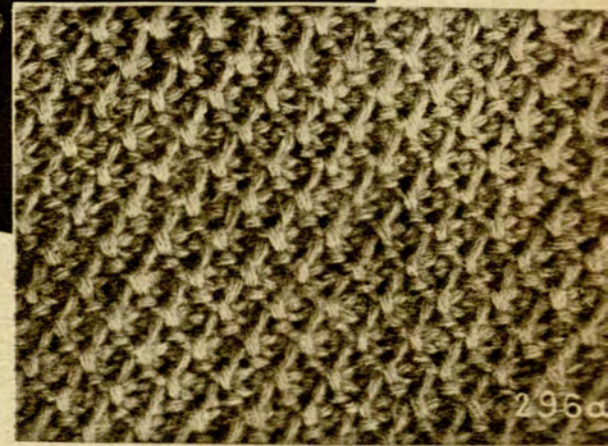
294a



294



295 - 297



296a

295 bis 297 Für Knaben oder Mädchen von 3 bis 4 Jahren ein gestrickter Rodelanzug (295) mit mäßig weiten, am Schuhrand leicht überfallenden Höschen, dazupassend eine gehäkelte Mütze (296) und gestrickte Fäustlinge (297). Schnitt mit ausführlicher Arbeitsanleitung für die Kindergröße von 3 Jahren erhältlich.



295a

WOLLKLEIDER

für den

WINTER



212 Einfaches Tageskleid aus kariertem Zellwolle mit seitlichen Garniturteilen in versetzter Streifenlage. Schmale Einfassung aus einfarbigem Material. (Stoffbedarf für Größe 44: 2,40 m bei 140 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

213 Eine hübsche Abwandlung des beliebten Kasack-Kleides. Die Kasack mit absteigendem Schößchen und aufgesetzten Taschen und der Rock sind aus braunem, Armel und Kragen sind aus gelbem Wollstoff. (Stoffbedarf für Gr. 44: braun 2 m, hell 70 cm bei je 140 cm Br.) Schnittgr. 42, 44.

214 Dieses schlichte Laufkleid ist aus einfarbigem und schottischem Wollstoff zusammengesetzt. Gürtel aus dem schottischen Material. (Stoffbedarf für Gr. 42: einfarbig 1,05 m, kariert 1,60 m bei je 140 cm Breite.) Schnittgröße 40, 42.

215 Aus hellgründigem, hüntgenopptem Wollstoff ist dieses zweckmäßige Tageskleid. Auf den Vorderteilen und am absteigenden Hüftschößchen sind aufgesetzte Taschen. Umlegekragen aus weißem Pikee. (Stoffbedarf für Größe 44: 2,40 m bei 140 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

216 Einfaches Winterkleid aus farbigem Wollstoff. Die westenartige Schnittform ist durch Stepperei und kleine gestickte Motive betont. (Stoffbedarf für Gr. 44: 2,15 m bei 140 cm Br.) Schnittgr. 42, 44.

217 Von jugendlicher Einfachheit ist dieses Kleid aus Zellwolle, dessen Rock vorn in Falten gelegt ist. Großer, aufgesteppter Sattel, Gürtel aus gleichem Material. (Stoffbedarf für Größe 44: 2,40 m bei 140 cm Br.) Schnittgr. 40, 44.

216

217



Gefahren im Haushalt

Statistiken beweisen es, daß Unfälle jährlich eine recht stattliche und zu denken gebende Anzahl von Opfern fordert. Viel Leid und Kummer könnte erspart werden, wenn wir achtsamer wären, denn Unfälle entstehen fast immer infolge von Fahrlässigkeit. Mit Gerätschaften, die Unfälle hervorrufen können, müssen wir gewissenhaft umgehen. Das gilt in erster Linie für die elektrischen Geräte (Lampen, Bügeleisen, Kocher, Staubsauger usw.), deren unsachgemäße Behandlung die meisten Unfälle im Gefolge hat. Man achte besonders darauf, daß Leitungen und Kontakte in Ordnung sind. Häufig sind Unfälle mit elektrischen Geräten, die in Verbindung mit Erdleitungen, Wasser oder leitenden Metallen gebracht werden. Während des Telefonierens fasse man nicht die Metallteile einer elektrischen Lampe an. Die Lampe stellt eine stromführende elektrische Leitung dar, von der keine Stromwirkung ausgeht, solange sie nicht mit einem anderen Gegenstand in Berührung kommt, der mit der Erde in leitender Verbindung ist. In dem Moment aber, wo die Lampe gleichzeitig mit dem Telephonhörer oder mit einem eisernen Fensterriegel oder ähnlichem berührt wird, tritt der elektrische Strom in den Körper des Menschen über, wobei das Durchlaufen des Stromes durch den Körper den Tod herbeiführen kann. Unfälle mit elektrischen Geräten, die mit Wasser in Berührung kommen, entstehen dann, wenn z. B. die brennende Lampe mit einem feuchten Tuch gereinigt wird oder der elektrische Kocher im angeschlossenen Zustand unter der Wasserleitung gefüllt wird, denn leicht werden dabei Metallteile berührt. — Nicht so rasch in Erscheinung tretend sind die Schädigungen durch unsachgemäße Behandlung der Gasgeräte. Daß Gashähne bei Nichtgebrauch der Flamme stets fest geschlossen sein müssen, ist wohl selbstverständlich. Bei länger brennenden Gasflammen sollte ein Fenster oder wenigstens ein Oberlicht geöffnet werden, da bei lang brennender Gasflamme Kohlenoxydgas entweicht, das, geruchlos, die Küche füllt und Übelkeit, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen verursacht. Zu Haushaltunfällen zählen auch Stürze, die vielfach durch nicht vollständig ausgezogene oder nur angelehnte Leitern hervorgerufen werden, wobei oft auch noch eine Gardine oder ein Schrank zu Boden gerissen werden kann. Übereinandergestellte Tische und Stühle sind kein Leitersersatz. Beim Tragen von Gefäßen mit heißer Flüssigkeit ist besondere Vorsicht geboten, um nicht durch einen Fall oder Stoß schmerzhaft Verbrühungen zu erleiden. Auch Unordentlichkeit trägt viel zu Unfällen bei, besonders wenn Kinder im Hause sind. Messer, Scheren, Rasierklingen, Streichhölzer, ätzende Flüssigkeiten, Laugen usw. müssen stets so aufbewahrt werden, daß sie den Kinderhänden nicht erreichbar sind. Ebenso ist die Herdplatte kein Spieltisch. Nicht nur die Spielsachen können Feuer fangen, sondern auch das Kind kann sich zum wenigsten die Hände verbrennen. Kinder sollen niemals allein in der Wohnung gelassen werden, nicht einmal in einem Zimmer mit offenem Fenster, denn die liebe Neugier hat schon manches Köpfchen zu weit hinaussehen lassen. Unfälle verhüten sollen wir nicht nur uns selbst zu liebe, sondern es ist auch ein Gebot für den Schutz der Allgemeinheit.





218 Dieses hübsche Nachmittagskleid aus schwarzem und grauem Satinkrepp ist teils aus der matten, teils aus der glänzenden Seite des Materials gearbeitet. (Stoffbedarf für Größe 42: 3,20 m bei 94 cm Breite.) Schnittgröße 40, 42.

219 Ein flottes Nachmittagskleid aus hellem und dunklem Seidenkrepp, kann also aus zwei Seidenresten nachgearbeitet werden. (Stoffbedarf für Größe 44: hell 1,70 m, dunkel 2 m bei je 94 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

220 Kleid aus dunklem Crêpe marocain. Zweifarbiges Stickerei auf Kragen, Halschleife und Ärmeln. Bügelmuster Nr. 0707, Größe $\frac{3}{4}$ Bogen. (Stoffbedarf für Größe 44: 3,10 m bei 94 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

221 Im Rücken geschlossen ist dieses Nachmittagskleid aus Chinakrepp. Der Oberteil und die weiten Pagodenärmel sind mit Perlstickerei geschmückt. (Stoffbedarf für Gr. 44: 2,90 m bei 94 cm Br.) Schnittgr. 42, 44.

222 Nachmittagskleid aus Woll- oder Seidenkrepp, mit bauschigem, abstehehem Hüftschößchen und duftigem Rüschenaufputz am Hals und an den Ärmeln. (Stoffbedarf für Größe 42: 3,25 m bei 94 cm Br.) Schnittgröße 40, 42.

223 Von schicker Einfachheit ist dieses Nachmittagskleid aus schwarzem Seidenkrepp. Ein großer Kragen und hohe Stulpen mit Rüschenabschluß hellen es in freundlicher Weise auf. (Stoffbedarf für Gr. 44: Seidenkrepp schwarz 3 m, hell 75 cm bei je 94 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

224 Nachmittagskleid aus Seidenkrepp, mit einem schwarzen Bandgürtel in der Mitte eingehalten. Ein großes Motiv in Smockarbeit und weiße Handstickerei geben die elegante Note. Bügelmuster Nr. 0705, Größe $\frac{1}{2}$ Bogen. (Stoffbedarf für Größe 44: 3 m bei 94 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

225 Jungliches Nachmittagskleid aus Seidenkrepp in blusiger, gegürteter Machart. Eingesetzte Formblenden und Knöpfe in abstechender Farbe. (Stoffbedarf für Größe 42: 3,30 m bei 94 cm Breite.) Schnittgröße 40, 42.

226 Dieses Kreppsatinkleid für den Nachmittag kann in zweierlei Farben oder auch aus der glänzenden und matten Seite einer Farbe gearbeitet werden. Die fichtartigen Teile und die Seitenbahnen des Rockes sind mit Smockarbeit abgeschlossen. (Stoffbedarf für Größe 44: 3,50 m bei 94 cm Br.) Schnittgröße 42, 44.

227 In einfacher, blusiger Form ist dieses Nachmittagskleid aus fliederfarbigem Krepp gearbeitet. Die Stulpen und die leicht abstehenden Taschenblenden sind mit passendem Flitter reich bestickt. (Stoffbedarf für Größe 44: 3,20 m bei 94 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

255 Sportlicher Knabenanzug. Überfallende Kniehosen aus kleinkariertem Wollstoff, eine gegürtete, blusige Jacke aus Velvet; vier Taschen mit Reißverschluss. (Stoffbedarf für 8 bis 10 Jahre: Wollstoff 90 cm, Velvet 1,20 m bei je 140 cm Breite.)
 256 Reizendes Eislaukleidchen aus Jersey, in dreierlei Farben zusammengestellt, für kleine Mädchen. (Stoffbedarf für 4—6 Jahre: schwarz 40 cm, rot 1 m, weiß 30 cm bei je 94 cm Breite.)
 257 Mädchenkleid aus dunklem Wollkrepp. Umlegekragen und Verschlussblende aus weißem Seidenrips. Stickereimotive beleben den Schultersattel. (Stoffbedarf für 6—8 Jahre: Wollkrepp 1,15 m bei 140 cm Breite, Seidenrips 25 cm bei 80 cm Breite.)
 258 Blusiges Mädchenkleid aus Wollkrepp. Zierliche Schleifen als Abschluß des Sattels und der großen Taschen. (Stoffbedarf für 8—10 Jahre: 1,35 m bei 140 cm Breite.)
 259 Der zweireihig mit Knöpfen besetzte Vorderteil gibt diesem Mädchenkleid aus farbigem Wollkrepp eine neue Note. (Stoffbedarf für Größe 4—6 Jahre: 1,10 m bei 140 cm Br.)



260 Ein praktisches Mädchenkleid, aus einfarbigem und gestreiftem oder kariertem Wollstoff zusammengesetzt. (Stoffbedarf für 10—12 Jahre: glatt 1,50 m, kariert 40 cm bei je 140 cm Br.)
 261 Wollstoffmantel in anliegender, zweireihig geknöpfter Machart für kleine Mädchen. Umlegekragen und Taschenblenden aus Kanin. (Stoffbedarf für 6—8 Jahre: 1,30 m bei 140 cm Breite.)
 262 Anliegendes, nach unten glockig ausschwingendes Mäntelchen aus rotem Wollstoff. Grauer Pelzkragen. (Stoffbedarf für 6—8 Jahre: 1,30 m bei 140 cm Breite.)
 263 Mädchenmantel aus Zellwolle in blusiger, gegürteter Machart. (Stoffbedarf für 10—12 Jahre: 2 m bei 140 cm Breite.)

Für die werdende MUTTER

264 Dieses Kleid für die werdende Mutter kann aus Wollstoff oder Seide nachgearbeitet werden. Vorn lose, aufgearbeitete Jackenteile. Durch den Halbgürtel kann das Grundkleid enger oder weiter gestaltet werden. (Stoffbedarf für Gr. 44: 4 m bei 94 cm Br.) Schnittgröße 42, 44.

265 Umstandskleid aus dunkler und heller Seide. Mit den angeschnittenen, gebundenen Gürtelteilen kann es mehr oder weniger eingehalten werden. (Stoffbedarf für Gr. 44: dunkel 3 m, hell 1,20 m bei je 94 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

266 Einfaches Umstandskleid aus Wollkrepp oder Zellwolle. (Stoffbedarf für Größe 44: 2,50 m bei 140 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

267 Aus dunkler Zellwolle ist dieses Kleid, das für werdende Mütter sehr vorteilhaft ist. Der breite Niedergürtel kann nach Belieben gelockert werden. (Stoffbedarf für Größe 44: 2,40 m bei 140 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

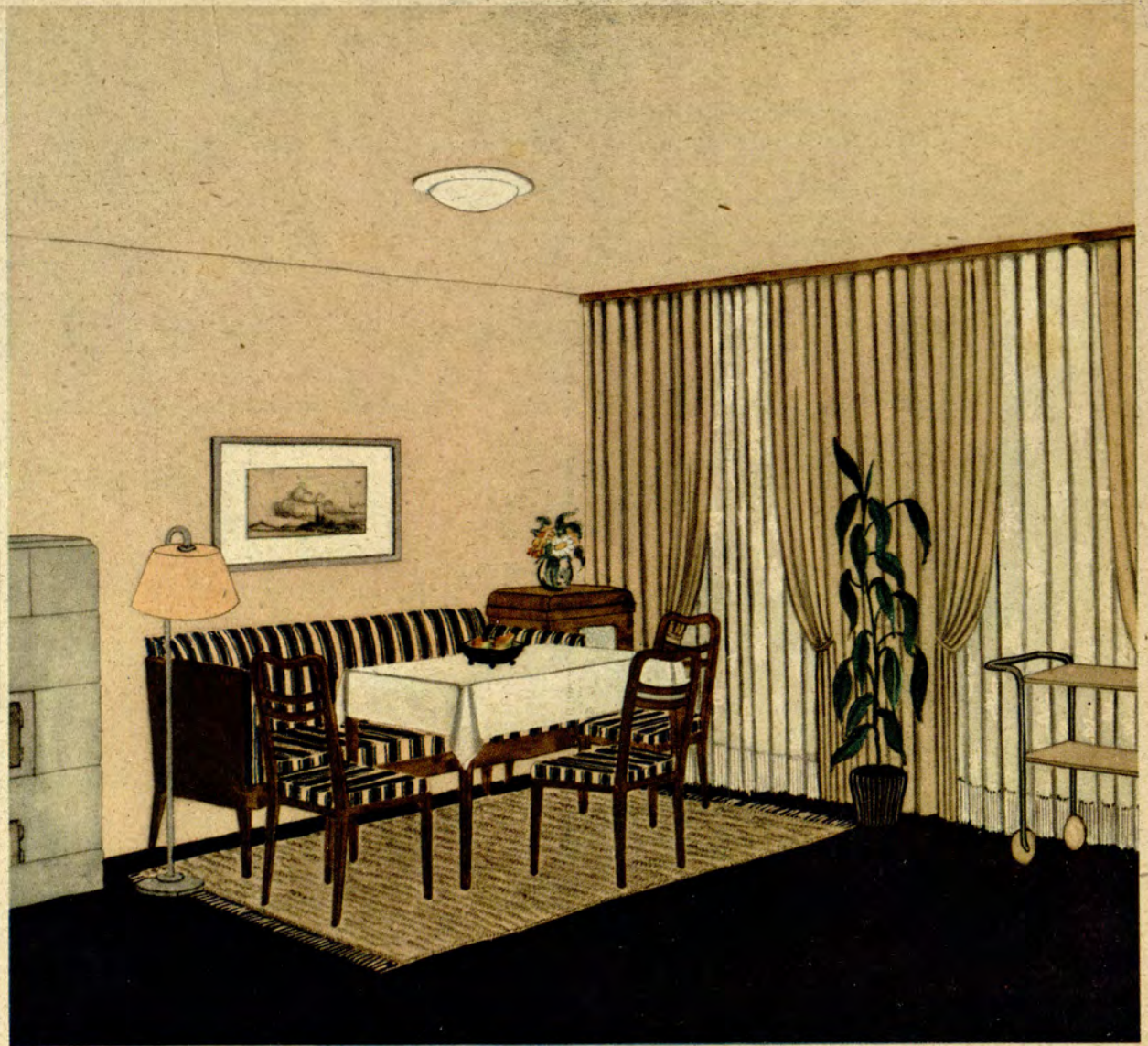
268 Ein bequemer Hausanzug für die Zeit der Schwangerschaft. Einfaches Unterkleid aus dunklem Mattkrepp (siehe kleine Figur), darüber heller, jackenartiger Überwurf in loser Form. (Stoffbedarf für Gr. 42: dunkel 2 m, hell 2,25 m bei je 94 cm Br.) Schnittgr. 40, 42.



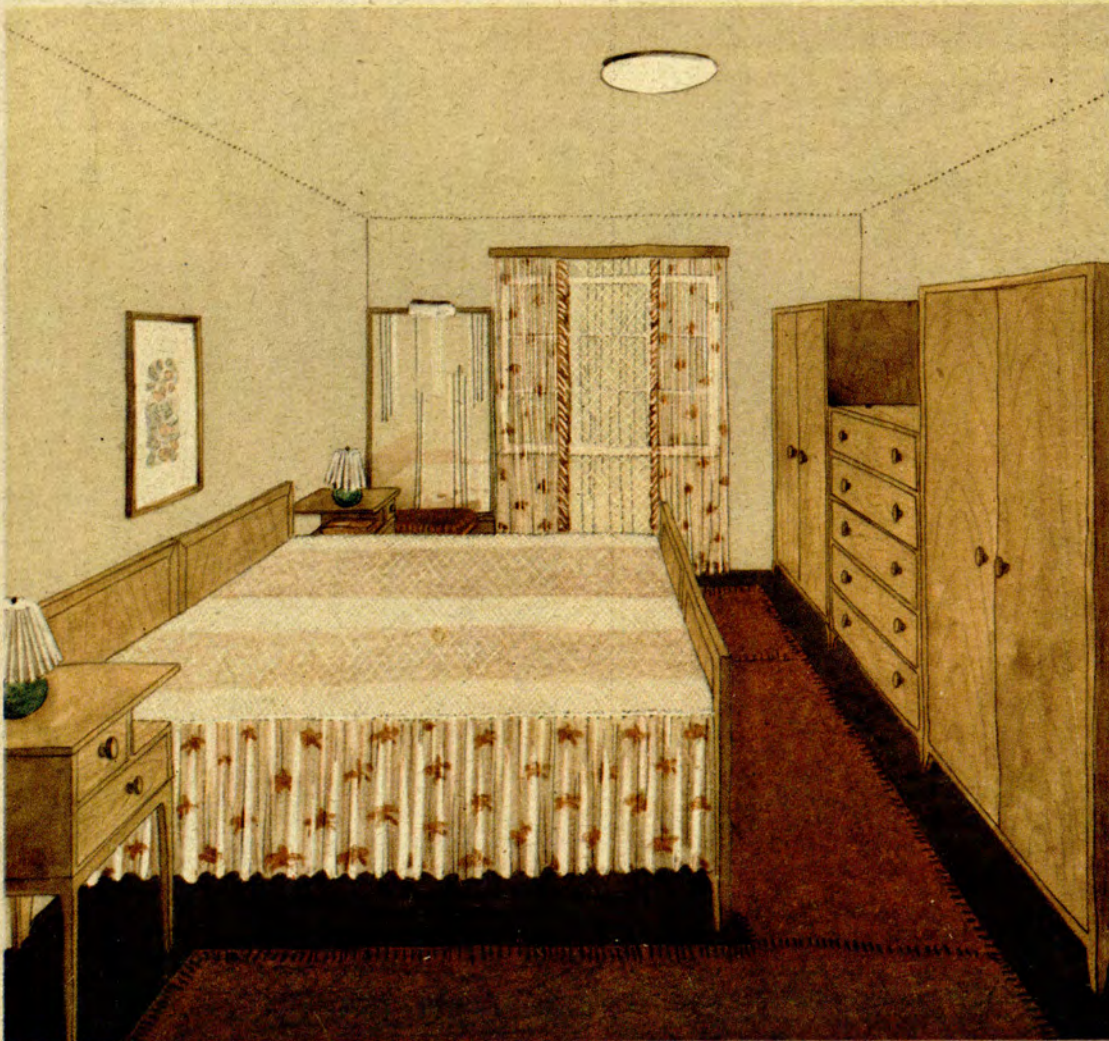
269 Ein Umstandskleid aus dunklem Mattkrepp. Zu einem gezogenen Grundkleid (siehe kleine Figur) eine Bluse mit überkreuzten Vorderteilen. (Stoffbedarf für Größe 44: Mattkrepp 4 m bei 94 cm Breite, Stickereistoff 35 cm bei 70 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44.

Schüler planen

FÜR DIE VOLKS WOHNUNG



Oben: Entwurf eines Wohnraumes von Eleonore Haberzettl / Unten: Entwurf eines Schlafraumes von Suse Raab / Klasse Prof. Carl Witzmann an der Reichshochschule für angewandte Kunst, Wien



Die Wohnung des Volkes ist der Gradmesser seiner Lebenskultur. Sie ist auch das klarste Dokument seiner sozialen Verhältnisse. Nichts kennzeichnet die Vergangenheit deutlicher als das Hinterhaus und die Massen-Mietwohnung, wie die Gründerzeit sie schuf. Eine neue Lebensordnung wird vor allem im Grundriß der Wohnungen der breiten Schichten des Volkes sich abzeichnen. Dieser Entwicklung dient der Führerlaß zur Vorbereitung des deutschen Wohnbaues nach dem Kriege. Wohnungsgrundrisse, die diesem Wohnungsprogramm des Führers entsprechen, wurden nun in der Reichshochschule für angewandte Kunst in Wien von Reg.-Rat Prof. Carl Witzmann zur Grundlage einer Reihe von Entwürfen für die Innenausstattung der kommenden Volkswohnung genommen. Die Schüler der Fachklasse für Innenarchitektur werden laufend mit dieser Aufgabenstellung betraut. Dabei wird von der Wiener Schule streng darauf geachtet, daß die Ausstattung der deutschen Volkswohnung zu keiner unpersönlichen Massen-Einheitswohnung führt. Den verschiedensten Lebensbedingungen, der Kopffzahl, den beruflichen Verhältnissen der Familie, aber auch den persönlichen Wünschen und Gewohnheiten soll der Entwurf jeweils Rechnung tragen. Durch dieses Abstimmen der Wohnung auf die Individualität ihrer Bewohner wird jede Gefahr der Typisierung vermieden. Dabei bleibt Güte der Ausführung mit wenig Kosten Grundsatz der Ausstattung. Aber auch das Einfache, dem Lebensstandard breiter Volksschichten Angepaßte, darf die Kultur nicht ausschließen. Das ist der wertvolle Grundsatz dieser Versuche einer Schule, die nach dem Kriege die fertigen Architekten für den Aufbau einer neuen Wohnkultur zu stellen hat.

Für vollschlanke Damen



290 Flottes Kleid aus farbiger Zellwolle mit Schultersattel und langen bauschigen Ärmeln. Weste aus weißem Seidenrips. (Stoffbed. für Gr. 46: Zellwolle 2 m 50 bei 140 cm Br. Seidenpiquee 0 m 25 bei 90 cm Br.) Schnittgr. 44 u. 46.

290



291

292



291 Westenbluse aus hellem Woll- oder Seidenkrepp. (Stoffbed. für Gr. 46: Seidenkrepp 1 m 90 bei 94 cm Br.) Schnittgr. 44 u. 46.

292 Blusenrock aus Zellwolle, mit seitlichen Faltengruppen. Der Hüftsattel ist den Vorderbahnen angeschnitten. (Stoffbedarf für Größe 46: Zellwolle 1 m 35 bei 140 cm Breite.) Schnitte in Größe 44 und 46 erhältlich.

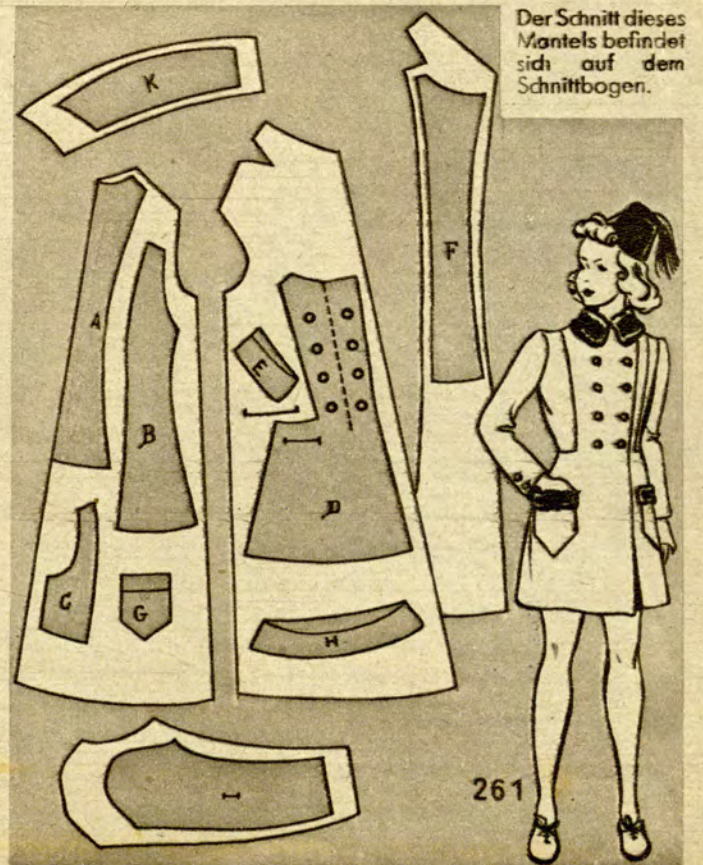
293 Praktisches Tageskleid aus feingestreiftem Wollstoff. Halbgürtel und schmale Längsblenden in Querstreifung. (Stoffbedarf für Gr. 46: Wollstoff 2 m 50 bei 140 cm Breite.) Schnittgröße 44 und 46.

293

Aus dem alten Mantel der Mutter

Den Mantel zertrennen, die Teile ausbürsten und bügeln. (Beim Bügeln immer ein feuchtes Tuch auflegen.) Die gleichen Stoffteile genau aufeinanderlegen (wenn möglich, die Rückseite des Stoffes als Außenseite des neuen Mantels verwenden) und die einzelnen Schnittteile (siehe die Zeichnung) aufstecken. Erklärungen für die Schnittteile: A = halbe Mittelbahn des Rückens (diese ist im Stoffbruch anzulegen), B = rechter Seitenteil des Rückens, C = oberer Seitenteil des rechten Vordertheiles, D = rechter Vordertheil, E = Unterkragen (Hälfte), F = Innenbekleidung der Vordertheile, G = Tasche, H = Oberkragen, I = Oberärmel, K = Unterärmel.

Der Unterkragen ist mit einer Naht in der rückwärtigen Mitte zu arbeiten, die beiden Hälften sind im schrägen Fadenlauf aufzulegen, während der Oberkragen in einem Stück im Querfadenlauf auf einfachen Stoff aufzustecken ist. Dann die Teile zuschneiden; an den Achseln und Seitenrändern etwa 2 cm Naht zugeben, an den unteren Rändern 8 bis 10 cm, damit der Mantel im Bedarfsfalle verlängert werden kann. Hernach die Umrisse sämtlicher Schnittteile, außerdem rückwärtige und vordere Mitte sowie den Ansatz der Taschen mit Heftstichen einzeichnen. — Die 3 Teile des Rückens sowie die Vordertheile und deren Seitenteile zusammennähen. Das Zwischenfutter an den Längsrändern der Vordertheile wird aus Leinen nach Schnittteil F ohne Nahtzugabe zugeschnitten, dann so auf die Innenseite der Vordertheile geheftet, daß vordere und obere Kante des Leinens etwa $\frac{1}{2}$ cm innerhalb der eingezeichneten Schnittumrisse liegen. Hierauf die Ränder des Leinens mit Saumstichen befestigen. Knopflöcher sind dem rechten Vordertheil einzuarbeiten. Die Innenbekleidungen am oberen und vorderen Rande mit den Vordertheilen zusammensteppen (der Stoff muß rechts auf rechts liegen), die Nähte auseinanderbügeln, die Arbeit wenden, so daß das Leinenfutter zwischen den beiden Stoffteilen liegt und die Kanten zuerst heften, dann bügeln. Dem Unterkragen wird, nachdem die beiden Hälften zusammengestept wurden, Leinen, das ebenfalls im schrägen Fadenlauf und ohne Nahtzugabe zuzuschneiden ist, mit Pikierstichen aufgenäht. Hernach Ober- und Unterkragen an den Außenrändern zusammensteppen, dann wenden, an den Kanten abheften und bügeln. Ober- und Unterärmel zusammensteppen und am unteren Ärmelrand innen einen etwa 3 cm breiten Schrägstreifen aus Leinen einsäumen. Achsel- und Seitennähte werden zuerst nur geheftet und erst nach der Anprobe gesteppt. Die Taschen am oberen Rande innen mit einem 3 cm breiten, geraden Leinenstreifen versehen, dann füttern und den Vordertheilen aufsäumen. Der Sitz der Ärmel und des Kragens wird vor dem Einnähen durch Anprobieren festgestellt. — Das Futter des Mantels ist nach den gleichen Schnittteilen zuzuschneiden; bei den Vordertheilen reicht das Futter nur wenig über den Innenrand der Bekleidungen. — Aus dem restlichen Stoff des Mantels kann eventuell noch eine Kapuze angefertigt werden.



Der Schnitt dieses Mantels befindet sich auf dem Schnittbogen.

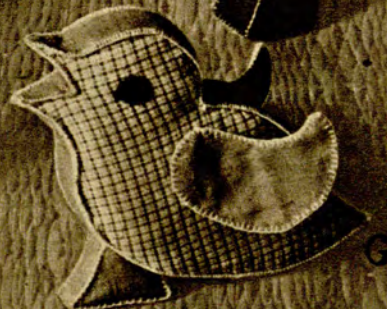
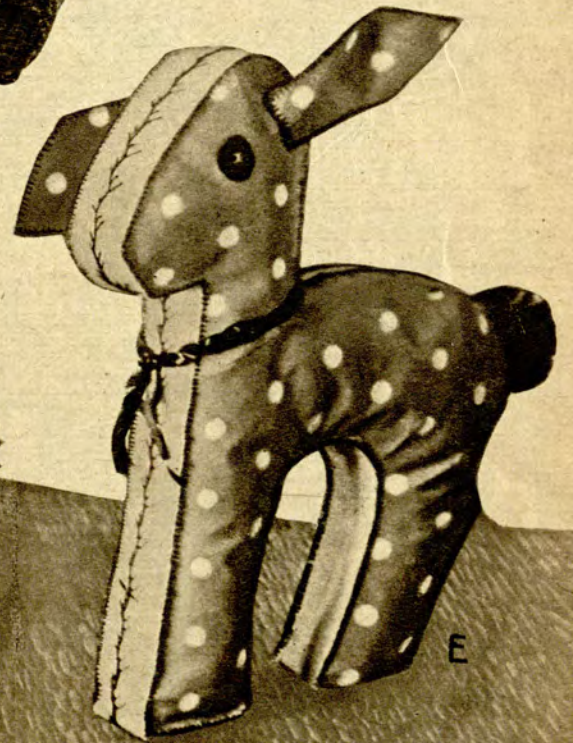
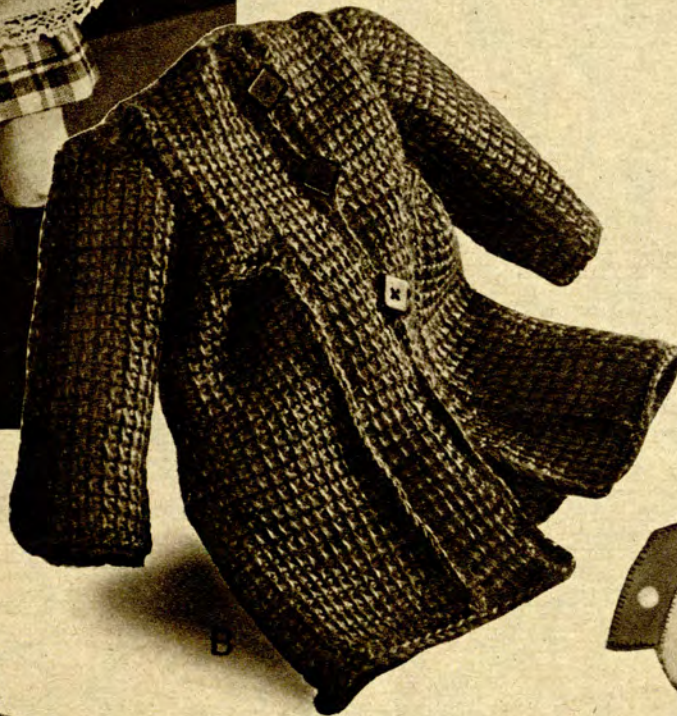
261

KLEINE Spielsachen aus STOFFRESTEN



A Diese vollständig aus Resten gearbeitete, 28 cm große Puppe wird dem Töchterchen sicher viel Freude bereiten und hat den Vorteil, nicht zu zerbrechen. Den Kopf, eine bemalte Holzkugel, zieren stattliche Zöpfe aus Wollfäden. Schnitt mit Arbeitsanl. erhält.

B Der Mantel für die Puppe ist aus Wollresten im einfachen tunesischen Häkelstich gearbeitet und kann sogar von Kinderhänden ausgeführt werden. Schnitt mit genauer Arbeitsanleitung erhältlich.



C bis G Diese fünf lustigen Tiere, die wohl nicht ganz genau in Art und Rassen einzureihen sind, werden aber doch von unseren kleinen Buben und Mädeln innig geliebt werden und sind leicht nachzuarbeiten. Waschstoff-, Filz-, Wachstuchreste oder auch Fell- oder Lederstückchen, Kapok oder kleingeschnittene Holzwole sind nötig zur Erschaffung dieser kleinen Tierschau. Zu jedem Tier Schnitt und Arbeitsanleitung.

Für unsere



270 Schlafrock aus dunklem Satin. Kragen und breite Blende des Rockes aus hellem Satin. (Stoffbedarf für Gr. 44 bei 94 cm Br.: Satin, dunkel 3 m 70, hell 0 m 80.) Schnittgr. 42 u. 44.

271 Schlafanzug aus gestreifter Waschseide. Lange, unten enganliegende, geknöpfte Hose, weites Jäckchen. (Stoffbed. für Gr. 42: Waschseide 4 m 50 bei 80 cm Br.) Schnittgr. 40 u. 42.

283

282

272

284

271

281

273

270

275

279

274

280

278

277

276

272 Strampelhöschen aus dunklem Flanell für das Kleinkind. (Stoffbed.: Flanell 1 m 05 bei 80 cm Br.) Schnittgr. für 1 bis 2 Jahre.
273 Schlafanzug aus gepufftem Flanell. (Stoffbed.: Flanell 1 m 60 bei 80 cm Br.) Schnittgr. für 1 bis 2 Jahre.
274 Hemd mit leichter Stikerei und Steppverzierung. (Stoffbedarf: Waschseide 0 m 90 bei 80 cm Br.) Schnittgröße für 2 bis 4 Jahre.

275 Zephirhemdchen mit angeschnittenen Ärmelchen. (Stoffbedarf: Zephir 1 m bei 80 cm Br.) Schnittgr. für 2 bis 4 Jahre.
276 Spielanzug aus farbigem Waschstoff. Die Bluse zeigt Smockarbeit. (Stoffbedarf: Waschstoff 1 m 10 bei 80 cm Breite.) Schnittgröße für 1 bis 2 Jahre.

277 und 278 Höschen und Leibchen aus Zephir. (Stoffbedarf: 277: Zephir 0 m 70 bei 80 cm Br., 278: Zephir 0 m 45 bei 80 cm Breite.) Schnittgröße für 4 bis 6 Jahre.
279 Tragkleid aus Zephir. (Stoffbedarf: Zephir 2 m 30 bei 80 cm Breite.) Schnittgröße für 1/2 bis 1 Jahr.

280 Schlafsack aus Waschseide. (Stoffbed.: 2 m bei 80 cm Br.) Schnittgr. für 1/2 bis 1 Jahr.
281 Tragkleid aus Waschstoff. (Stoffbed.: 2 m bei 80 cm Br.) Schnittgr. für 1/2 bis 1 Jahr.
282 Hemd aus Waschstoff. (Stoffbed.: 0 m 60 bei 80 cm Br.) Schnittgr. für 1 bis 2 Jahre.
283 Lätzchen aus Waschstoff; Bogen mit farbigem Garn umhäkelt. (Stoffbed.: 0 m 30 bei 80 cm Br.)
284 Lätzchen mit farbigen Blenden und Applikationsmotiv. (Stoffbed.: 0 m 30 bei 80 cm Br.)

Kleinsten und Kleinen



232 Niedlicher Kindermantel aus weißem Flanell. Die kleine Pelerine und die Ärmel sind mit Säumchen verziert. Stehkragen aus grauem Pelz. (Stoffbedarf: Flanell 2 m bei 80 cm Breite.) Schnittgr. 2 bis 4 Jahre.

233 Mädchenmantel aus grünem Wollstoff in glockig ausfallender Hängermachart. (Stoffbedarf: Wollstoff 1,50 m bei 140 cm Breite.) Schnittgr. 6 bis 8 Jahre.

234 Praktischer Knabenanzug aus braunem Wollstoff in blusiger, gegürteter Form; aufgestepter Sattel. (Stoffbedarf: Wollstoff 1,40 m bei 140 cm Breite.) Schnittgröße 6 bis 8 Jahre.

235 Für das Kleinkind ein zweckmäßiges Hängerkleid aus blauem Flanell. Dem Sattel sind Form-

patten mit Taschenschlitzen angeschnitten. (Stoffbedarf: Flanell 1,40 m bei 80 cm Breite.) Schnittgröße 2 bis 4 Jahre.

236 Ein gut tragbares, vorn durchgeknöpftes Mädchenkleid aus dunklem, glattem Wollstoff; Taschen, Stulpen und Sattel aus gleichartigem, getupftem Material. (Stoffbedarf: Wollstoff, glatt 1 m; getupft 0,30 m bei 140 cm Breite) Schnittgröße 6 bis 8 Jahre.

237 Mädchenkleid aus leichtem Wollstoff. Bunte Kreuzstichstickerei belebt den Einsatz und den weitfallenden Rockteil. (Stoffbedarf: Wollstoff 1,10 m bei 140 cm Breite) Schnittgröße 4 bis 6 Jahre.

238 Hängerkleid aus Kasha für das Kleinkind. Abgestufte, nach innen abgenähte Biesen im Vorderteil. Am Halsausschnitt und an den Ärmeln Rüschen aus weißem Pikee. (Stoffbedarf: Kasha 1,65 m bei 80 cm Breite.) Schnittgr. 2 bis 4 Jahre.

SCHNITTE

sind zu allen Modellen nur in den Größen lieferbar, wie in der Modellbeschreibung angegeben. Lieferung derzeit nur nach Maßgabe der vorhandenen Arbeitskräfte und des verfügbaren Papierses möglich.

GROSSE SCHNITTE (Kleid, Kostüm, Mantel, Pyjama, Kinder ab 14 Jahre) Preis pro Schnitt **RM —,90**
 KLEINE SCHNITTE (Bluse, Rock, Jacke, Nachthemd, Unterkleid, Kinder bis 14 Jahre) **RM —,65**
 KLEINIGKEITEN (Wäsche, Kinderkleidung, Kinder bis 4 Jahre) " " **RM —,40**
 KLEINE KLEINIGKEITEN (Bustenhalter, Untertaillen, Babywäsche) " " **RM —,20**

Bei schriftlicher Bestellung ist der billigste Bestellweg: Einzahlung des Betrages sowie 8 Rpf für Porto auf Postscheckkonto, Bestellung auf dem Abschnitt vermerken oder Voraussendung in Papiergeld, möglichst keine Briefmarken. Bei Zusendung unter Nachnahme entstehen weitere 40 Rpf Spesen.

BÜGELMUSTER (gleichzeitig für helle und dunkle Stoffe verwendbar)
 Ganzer Bogen (1/1) **RM —,70** Halber Bogen (1/2) **RM —,35** Viertel-Bogen (1/4) **RM —,20**
 Die hinter der Bügelmuster-Nummer angegebene Bogenanzahl dient nur zur Errechnung des Preises.

MASSANGABEN FÜR DIE SCHNITTGRÖSSEN

Schnittgröße	40	42	44	46	48	50
Oberweite	88	92	96	102	108	112
Hüfte	94	98	102	108	114	120
Taille	66	72	78	80	84	88
Kindergröße	2-4	4-6	6-8			
Oberweite	63	66	72			
Länge	53	58	63			
Kindergröße	8-10	10-12	12-14			
Oberweite	76	80	84			
Länge	73	86	95			

Kleiderlängen richten sich nach dem Bild

LIEFERBAR DURCH UNSERE VERKAUFSSTELLEN oder wo nicht vorhanden:

WIENER WELTMODE VERLAG GMBH., WIEN III/40, RICHTHOFENGASSE 9

Herausgeber und Verleger: SOGRA, Graphische Gesellschaft für Modeverlag, Nfg. Rudolf Succo, Wien XVIII, Ferrogasse 35 — Wiener Weltmode Verlag GmbH., Wien III, Richt-
 hofengasse 9 — „Perfekt“-Verlag und Schnittwerkstätte, Wien XVIII, Gentzgasse 121. — Verantwortlicher Schriftleiter: Robert Tekauz, Wien XVIII, Ferrogasse 35. — Buchdruck:
 Steyrmühl K. G., Wien VI, Offset: Cyliax-Druck, Wien V, Tiefdruck: Elbemühl A. G., Wien III.

Auslieferung: Wiener Weltmode Verlag GmbH., Wien III/40, Richthofengasse 9.

An festlichen TAGEN



228 Dieses hübsche Nachmittagskleid, aus farbigem Wollkrepp gearbeitet, hat Kragen und Stulpen aus Seidenpique in Pastellfarbe, mit Schleifen abgeschlossen. (Stoffbedarf für Größe 44: Wollkrepp 2,60 m bei 130 cm Breite.) Schnittgr. 42, 44. — **229** Einfach-schickes Nachmittagskleid aus schwarzer Mattseide. Flitterstickerei ziert die Knöpfe und den Kragen. (Stoffbedarf für Größe 42: Mattseide 3,20 m bei 94 cm Breite.) Schnittgröße 40, 42. — **230** Aus hellem Seidenmarocain ist dieses Nachmittagskleid, dessen langer, anliegender Oberteil einem gezogenen Rock angesetzt ist. Sattel aus dunkler Wollspitze. (Stoffbedarf für Größe 44: Marocain 3 m bei 94 cm Breite; Wollspitze 0,20 m bei 90 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44. — **231** Nachmittagskleid aus Seidenkrepp in blusiger, gegürteter Machart. Kragen, Einsatz und Ärmelabschluß in abstechender Farbe. Sutaschstickerei. (Stoffbedarf für Größe 44: Seidenkrepp zum Kleid 3,10 m; zum Aufputz 0,50 m bei 94 cm Breite.) Schnittgröße 42, 44. Bügelmuster Nr. 0703, Größe $\frac{1}{2}$ Bg.